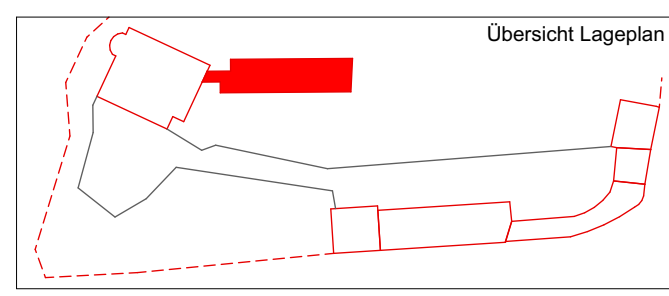


<b>Speisesaal</b> 1924 <b>AB 2.3.02</b> Fläche: 51,86 m <sup>2</sup> U: 29,19 <sup>9</sup> m LRH: 3,54 m OKFF: -1,21 B: <Bodenbelag> W: <Wandbelag> D: <Deckenbelag>	<b>Lager/ Aufzug</b> 1924 <b>AB 2.3.03/ 03a</b> Fläche: 17,12 m <sup>2</sup> U: 20,98 m LRH: 3,01 m OKFF: -1,23 B: <Bodenbelag> W: <Wandbelag> D: <Deckenbelag>	<b>Treppen/ Flur</b> 1924 <b>AB 2.3.04/AB2.1.10a</b> Fläche: 10,02 m <sup>2</sup> U: 12,67 m LRH: 3,06 m OKFF: -1,26 B: <Bodenbelag> W: <Wandbelag> D: <Deckenbelag>
<b>Bad</b> 1924 <b>AB 2.3.05</b> Fläche: 8,55 m <sup>2</sup> U: 11,93 m LRH: 3,06 m OKFF: -1,26 B: <Bodenbelag> W: <Wandbelag> D: <Deckenbelag>	<b>Gäste App.</b> <b>AB_N 2.3.06</b> F: 34,80 m <sup>2</sup> U: 28,02 <sup>2</sup> m LRH: 3,00 m OKFF: -1,26 Boden W Decke	<b>WC Personal</b> <b>AB_N 2.3.07</b> F: 2,99 m <sup>2</sup> U: 8,33 m LRH: 3,06 m OKFF: -1,26 Boden W Decke



Fensterhöhen = Stichhöhen/ höchste Höhe  
BH = Brüstung von OKFF bis OK Fensterbank

a	10.09.24	Nischendämmung Fenster mit Bemaßung	SR
Index	Plandatum	Art der Änderung	Gez.

**OKFF EG = +/- 0,00 = 139,10 DHNN92**

Bauvorhaben  
Sanierung und Umnutzung 1.BAUABSCHNITT  
Neue Saalecker Werkstätten Haus I+II  
Wohngebäude für die DAS-Design Akademie mit Seminarbereich

Arbeitsstand: 09.12.2024

Bauherren  
Marzona Stiftung Neue Saalecker Werkstätten  
Am Burgberg 18  
06628 Naumburg OT Saaleck | office@marzona-stiftung.de  
Tel: 034463 638562

Architekten

Planungszeichnung Haus II_Erdgeschoss Rohbau_Ixa	Planungsdaten	Phase Aufgestellt/ Bearbeiter	LP 5	Format Datum	A1 13.09.2024
Geprüft	Maßstab	1:50	Projekt-Nr.:	II_arc_A-02-09_R	

### Denkmalpflegerischer Bindungsplan

<b>LEGENDE</b>	Grundlage Planung: vom 20.12.2019 Denkmalpflegerischer Bindungsplan Restaurator Schöne, Halle/ Saale
■ Ausbauelemente vor 1900	<b>Legende Bauteilerprobung</b> auf Grundlage Bauzustandsgutachten DEKRA: Dietmar Pohl vom 04.03.2022
■ Tür, bauzeitlich (1904-1924)	■ Erprobung Innenwand (3)
□ Türblatt bauzeitlich, in sekundärer Einbausituation	■ Erprobung Außenwand (11)
□ Türrahmen ohne Türblatt, bauzeitlich	● Erprobung Decke/ Boden (4)
⊗ Tür sekundär (nach 1933)	
⊕ Fenster, bauzeitlich (1904-1924)	
⊕ Fenster sekundär (nach 1933)	
⊗ Kurbelmechanismus der Klapppläden, in Resten sichtbar, bauzeitlich	
■ Parkett (Eiche), bauzeitlich	
■ Dielen (Nadelholz), bauzeitlich	
■ Fliesen, bauzeitlich	
■ Raum unveränderbar - Kategorie I	
■ Raum bedingt veränderbar - Kategorie II	
■ Raum veränderbar - Kategorie III	
■ Mauerwerk der Bauzeit (1904-1924)	■ Mauerwerk mit Substanz von vor 1900
■ Fachwerkwände (1904-1924)	■ wohl sekundäre Wände / Raumstruktur bis 1933 unbek.
■ Trennwände sekundär (nach 1933)	■ zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich

### KATEGORIE I (unveränderbar)

Die Kategorie I kennzeichnet Räume, die mit einer besonders repräsentativen Nutzung belegt waren und/oder einen sehr dichten Bestand an erhaltenswerter Substanz und nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelementen mit hohem denkmalpflegerischem Wert aufweisen.

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten/Veränderungen und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- vollständiger Erhalt der bauzeitlichen, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Fehlende oder defekte Bauteile sollten nach Vorbild des historischen Bestandes in Konstruktion, Gliederung und Material ergänzt werden.
- Eingriffe in den bauzeitlichen Bestand sollten sich auf das geringste, notwendige Maß beschränken

### KATEGORIE II (bedingt veränderbar)

Die Kategorie II kennzeichnet Räume, welche in der bauzeitlichen Struktur (1904-1924) und Gliederung weitgehend ungestört überkommen sind. Die Räume/Bereiche enthalten erhaltenswerte, nutzungsgeschichtlich relevante Ausstattungs- und Ausbauelemente

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur bedingt möglich
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- Erhalt von nutzungsgeschichtlich relevanten, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Eingriff in die Substanz und Veränderungen der Grundstruktur sind bedingt möglich

### KATEGORIE III (veränderbar)

Die Kategorie III kennzeichnet Räume die mit geringem Bezug zu der bauzeitlichen Grundstruktur / historischen Nutzung und /oder einem geringen Bestand an bauzeitlicher Ausstattung überkommen sind. Diese Räume / Bereiche waren mit untergeordneten Nutzungen belegt, bzw. sind durch starke Überarbeitungen keine nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelemente im Bestand überkommen.